

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 23. Januar 2016

Gerdes nimmt Verdi-Kritik mit nach Berlin

Forderungen zur Pflegeausbildung



Michael Gerdes
FOTO: PARIS

Die Gewerkschaft Verdi ist unzufrieden damit, wie die Bundesregierung die Ausbildung in der Kinder-, Kranken- und Altenpflege künftig regeln will. Daher stattete der Bottroper Bundestagsabgeordnete Michael Gerdes (SPD) jetzt dem Knappschaftskrankenhaus einen Besuch ab, um sich dort mit Verdi-Vertrauensleuten zu treffen. Er sagte zu, ihre Forderungen mit nach Berlin zu nehmen. Gerdes gehört den Bildungs- und Arbeitsausschüssen des Bundestages an.

Personalmangel

Verdi verfolgt das Ziel, der pflegerischen Ausbildung eine Spezialisierungsphase anzuhängen. Das stelle die unmittelbare Berufsfähigkeit nach der Ausbildung sicher. Zudem verlangt die Gewerkschaft einen Ausbau der betrieblichen Mitbestimmung, um die Qualität der Ausbildung zu gewährleisten. Mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf sieht Verdi die Mitbestimmung gefährdet. Zudem leide die Ausbildung unter Zeitdruck und Arbeitsverdichtung als Folge von Personalmangel.